

Angenehmen Aufenthalt für Kinder aus Tschernobyl

Kinder aus Tschernobyl werden in Kürze nach Beeskow kommen. Schülerinnen, Schüler und Lehrer des Beeskower Gymnasiums werden sie betreuen.

Mit einem Benefizkonzert im vergangenen Jahr wurde dafür eine erste finanzielle Grundlage geschaffen. Aus Verfügungsmitteln des Bürgermeisters Taschenberger konnte damals dieses Vorhaben mit 500 DM sowie einer weiteren kleinen Spende unterstützt werden. In Absprache mit Stadtverordnetenvorsteher Busse rief Fritz Taschenberger während der 5. Stadtverordnetenversammlung dazu auf, diesem Beispiel zu folgen und die Aufwandspauschale der Abgeordneten für den Monat Mai zu spenden. Den Kindern aus Tschernobyl, die während ihres hiesigen Aufenthaltes bei Familien in der Stadt und im Kreis untergebracht werden, soll mit diesen Geldern ein Taschengeld gewährt werden. Einstimmig erklärten sich die Abgeordneten bereit, ihre Aufwandsentschädigung von je 90 DM zu spenden. So liegt nun bereits eine Gesamtsumme der Abgeordneten von 1890 DM vor.

Die CDU-Abgeordneten brachten zum Ausdruck, daß sie im Rahmen einer Spenden-sammlung ihrer Partei für die Kinder von Tschernobyl sammeln wollen. Und auch die TÜV-Akademie Ostdeutschland, Ausbildungsbereich Beeskow, hat bereits diesbezügliche Unterstützung zugesagt.

Weitere Firmen bzw. Institutionen und auch Einzelpersonen, die mit dazu beitragen möchten, den leidgeprüften Kindern einen angenehmen Aufenthalt in unserem Kreis zu gestalten, sollten sich an die Betreuer im Gymnasium wenden.

MARLENE FRIEDRICH